

“Move´n´Culture” Festival

03.-08.09.2018
in Halle (Saale)
Projektbeschreibung



Hip-Hop ist ein nicht nur bei Jugendlichen beliebtes Genre der Kultur. Über die Kunstformen Break- und Urban-Dance, Graffiti, Rap und DJing bietet sich ein breites Spektrum an Ausdrucksmöglichkeiten.

Das Festival „Move´n´Culture“ verbindet künstlerisches Schaffen mit sozialen Projekten und ist in seiner Vielfalt einmalig in der Saalestadt Halle und über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Die Organisator*innen konnten die Erfahrung machen, dass diese Variante soziokultureller Arbeit generationenübergreifend Anerkennung findet.



Impressionen vom Halleschen Marktplatz 2017



Das Festival bietet die Chance, sich als Teilnehmer*in aktiv einzubringen und mitzugestalten und erhöht somit die Identifikation mit der Stadt und trägt zu kultureller Vielfalt bei. Darüber hinaus werden mit den Workshop-Angeboten Kinder und Jugendliche erreicht, die für andere Formen von Jugendbildung nur schwer zu begeistern sind.

Was wollen wir? Wen wollen wir erreichen?

Neben der Möglichkeit, jungen Künstler*innen eine Plattform zu bieten, ihr Können zu präsentieren und weiter zu entwickeln, möchten die Organisator*innen mit dem Festival Kinder, Jugendliche und Erwachsene motivieren, selber aktiv zu werden. Sie können durch das Projekt eigene Kompetenzen auf sozialer, personaler und kognitiver Ebene erweitern. Dazu zählt auch die Entwicklung von Teamfähigkeit, eine verbesserte Wertschätzung anderer (egal welcher Herkunft) und die Option, über Sprache, Gesang und Tanz neue Ausdrucksformen zu finden und eigene Grenzen zu überwinden. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos und somit für alle Teilnehmenden eine Option, künstlerisch tätig zu werden.



Wie erreichen wir das?

Mit dem Konzept von „Move´n´Culture“ - Bewegung und Kultur – wurde ein Weg gefunden, Menschen zu aktiver Auseinandersetzung mit der Kulturform Hip-Hop zu motivieren. Dies betrifft sowohl die direkt produktiven Teilhabenden an den Workshop- und Kunstaktionen als auch die „nur“ rezeptiven Zuschauer*innen. In zahlreichen Gesprächen, durch direktes Feedback und nachhaltige Wirkungen über den Festivalzeitraum hinaus konnte festgestellt werden, dass die Themen und Projekte Menschen bewegen.



Die Organisator*innen und Kunstschaffenden verfügen über langjährige Erfahrungen in diesem Bereich und über die erforderlichen fachlichen, methodischen und künstlerischen Kenntnisse. Es gibt ein weitverzweigtes Netzwerk von Kooperationspartner*innen. Die Zusammenarbeit mit Jugendeinrichtungen verschiedener Stadtteile (z.B. Silberhöhe, südliche Innenstadt und Halle-Neustadt) bildet eine Grundlage für die Umsetzung sozialpädagogischer Arbeit in Form von Workshoptagen und Angeboten auch außerhalb der Festivalzeit.



Mit PS-Union wurde ein Partner gefunden, welcher das Festival maßgebend unterstützt. Der Capoeira e.V. fungiert als Trägerverein und bietet das entsprechende organisatorische Know-how.

Wer sind wir?

Das „Move´n´Culture“-Kollektiv setzt sich aus Hip-Hop-Begeisterten zusammen, die aus verschiedenen Bereichen kommen. So fand sich eine Gruppe aus Künstler*innen und Aktiven, Medienmacher*innen und (Sozial-) Pädagog*innen zusammen, die das Potential dieser Subkultur erkannte, um Menschen miteinander zu verbinden, Kinder und Jugendliche zu fördern und Barrieren zu überwinden.

Bei der Preisverleihung des „freistil-Jugendengagement-Wettbewerbes“ Sachsen-Anhalt wurde die Arbeit des Projektes gewürdigt.



Das Festival-Programm (03.-08.09.2018)

Montag, 03.09.-Mittwoch, 05.09.2018

Workshops für Kinder und Jugendliche (Breakdance, Graffiti, Urban Dance, Rap und Loopstation) in den Jugendeinrichtungen "Dornröschen" (Halle-Neustadt), „Wajut“ (südliche Innenstadt) und „Blauer Elefant“ (Silberhöhe) mit professionellen, internationalen Künstler*innen der Hip-Hop-Szene



Donnerstag, 06.09.2018

Am Nachmittag und Abend: Präsentation der Workshop-Ergebnisse durch die Kinder und Jugendlichen umrahmt von einer Graffiti-Aktion und einem Austausch zwischen Anleiter*innen und Kindern und Jugendlichen

Freitag, 07.09.2018

Am Abend: Rap-Battle und Urban-Dance-Battle

Samstag, 08.09.2018

Am Nachmittag/frühen Abend: Breakdance Battle (international) + Kidz Battle

Graffiti-Battle

Am Abend: Konzert mit verschiedenen Künstler*innen

Im Vorfeld des Festivals gibt es verschiedene Promotion-Aktionen in der Stadt und über das gesamte Jahr verteilt in den beteiligten Jugendeinrichtungen Projekte und Aktionen für Kinder und Jugendliche.

Kontakt

www.movenculturefestival.de

info@movenculturefestival.de

www.facebook.com/movenculturefestival

Capoeira Halle e.V.

c/o Julia Rüprich
Tel. 0178-5394685
julia.rueprich@web.de
Händelstr. 26
06114 Halle

